

# **Hygiene- und Testkonzept Spielbetrieb** ***Dreifachturnhalle, Kurt-Huber-Gymnasium, Gräfelfing***

## **Abschnitt 1:** **Allgemeine Vorbemerkungen und Vorschriften**

### **I. Basis des Hygienekonzepts**

Bund und Land:

- Verordnungen/Maßnahmen der Bundes- und Landesregierung zur Eindämmung der Corona-Pandemie, insbesondere
  - 12. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung
  - Rahmenhygienekonzept Sport

DOSB:

- DOSB Leitplanken zur Wiederaufnahme des vereinsbasierten Sporttreibens
- DOSB Leitplanken für den Hallensport
- DOSB Leitplanken Wettkampf

BLSV:

- Handlungsempfehlungen für Sportvereine zur Wiederaufnahme des Sportbetriebs
- FAQs: Fragen und Antworten zu den Auswirkungen des Coronavirus auf den organisierten Sport

DHB:

- DHB-Positionspapier RETURN TO PLAY
- Hygieneleitfaden Spielbetrieb 3. Liga und JBLH
- Hygienekonzept Spielbetrieb
- Hygieneregeln Handball
- Testkonzept 3. Liga und deutsche Jugend-Bundesliga

Quellen:

- <https://www.stmgp.bayern.de/coronavirus/rechtsgrundlagen/>
- <https://www.verkuendung-bayern.de/files/baymbli/2021/171/baymbli-2021-171.pdf>
- <https://www.infektionsschutz.de/>
- <https://www.corona-katastrophenschutz.bayern.de/faq/index.php>
- [https://cdn.dosb.de/user\\_upload/www.dosb.de/Corona/20200706\\_Die\\_neu\\_e\\_n\\_Leitplanke\\_n.pdf](https://cdn.dosb.de/user_upload/www.dosb.de/Corona/20200706_Die_neu_e_n_Leitplanke_n.pdf)
- [https://cdn.dosb.de/user\\_upload/www.dosb.de/Corona/13052020\\_Leitplanken\\_Halle\\_BW.pdf](https://cdn.dosb.de/user_upload/www.dosb.de/Corona/13052020_Leitplanken_Halle_BW.pdf)
- [https://cdn.dosb.de/user\\_upload/www.dosb.de/Corona/2020-07-06\\_Leitplanken\\_Wettkampf.pdf](https://cdn.dosb.de/user_upload/www.dosb.de/Corona/2020-07-06_Leitplanken_Wettkampf.pdf)
- [https://www.blsv.de/fileadmin/user\\_upload/pdf/Corona/Handlungsempfehlungen.pdf](https://www.blsv.de/fileadmin/user_upload/pdf/Corona/Handlungsempfehlungen.pdf)
- [https://www.blsv.de/fileadmin/user\\_upload/pdf/Corona/FAQ\\_Coronavirus\\_Auswirkungen\\_BLSV.pdf](https://www.blsv.de/fileadmin/user_upload/pdf/Corona/FAQ_Coronavirus_Auswirkungen_BLSV.pdf)
- <https://www.dhb.de/de/services/return-to-play/infos/>
- [https://www.dhb.de/?proxy=redaktion/DHB-live-/Storage/Dokumente/2020\\_returntoplay/210225\\_Testkonzept\\_DHB\\_V1.pdf](https://www.dhb.de/?proxy=redaktion/DHB-live-/Storage/Dokumente/2020_returntoplay/210225_Testkonzept_DHB_V1.pdf)

## II. Allgemein geltende Grundvorschriften

- Alle Beteiligten unterwerfen sich dem geltenden Testkonzept.
- Zutritt zur Halle wird ausschließlich bei einem negativen vor Ort durchgeführten Schnelltest gestattet.
- Ständiger Einsatz einer FFP2-Maske, außer aktive Spieler\*innen.
- Grundsätzliche Abstandsregelung von mind. 1,5m.
- Umsetzung der Desinfektionsmaßnahmen/-vorschriften.
- Zuschauer sind nicht zugelassen.
- Die Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch-Instituts wird empfohlen.

## III. Gruppen

### 1. Unmittelbar Spielbeteiligte

Unmittelbar Spielbeteiligte sind die Spieler\*innen, Trainer- und Betreuer\*innen aller Mannschaften sowie ggf. weitere Offizielle der Vereine, sofern sie am Trainings- und Spielbetrieb der Mannschaften direkt beteiligt sind.

### 2. Weitere Spielbeteiligte

Die weiteren Spielbeteiligten sind aktiv Spielbeteiligte, die während des Spiels auf bzw. direkt am Spielfeldrand zum Einsatz kommen und bei denen die Abstandswahrung zu unmittelbar Spielbeteiligten nicht vollständig gewährleistet werden kann. Dabei handelt es sich um das Kampfgericht und wenn vorhanden Wischer. Für diesen Personenkreis sind besondere Schutzmaßnahmen vorzusehen. Für passiv Spielbeteiligte, die sich während des Spiels in der Halle bzw. direkt am Spielfeldrand aufhalten, und bei denen der Abstand zu unmittelbar Spielbeteiligten gewahrt werden kann, gelten die bekannten Schutzvorkehrungen und der verpflichtende Einsatz einer FFP2-Maske.

### 3. Mitarbeiter\*innen

Mitarbeiter\*innen sind sämtliche vom Heimverein eingesetzte und unterwiesene Personen, welche am korrekten Ablauf der Veranstaltung beteiligt sind.

### 4. Zuschauer

Zuschauer sind alle externen Personen, welche keine Beteiligung am Spiel oder der Ablauforganisation haben.

## IV. Nachverfolgung möglicher Infektionsketten

Alle Beteiligten unterwerfen sich dem geltenden Testkonzept nach dem vor Betreten der Sportanlage vor Ort an ausgewiesener Stelle eine Antigen-Schnelltestung durchgeführt wird.

Sämtliche Spielbeteiligte müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden. Der Eintritt in die Halle erfolgt, über ausgewiesene separate Eingänge für Mannschaften und weitere Spielbeteiligte.

Der Eingangsbereich ist durch Verantwortliche des Heimvereins zu besetzen.

Zuschauer sind nicht zugelassen.

## **Abschnitt 2:**

### **Zone 1: Tribünenbereich/ Außenbereich/All Area**

## **V. Vorbemerkungen**

- Zuschauer sind nicht zugelassen.
- In der gesamten Zone sind alle Teilnehmer\*innen zum Tragen einer FFP2-Maske verpflichtet. Dies gilt bereits in Warte- und Einlassbereichen, aber auch im gesamten Hallenbereich sowie am Sitzplatz.
- Den Anweisungen der Hygienebeauftragten ist Folge zu leisten.
- Die Beschilderung ist im gesamten Veranstaltungsbereich zu beachten.
- Bei Verstößen gegen die Vorschriften des Hygienekonzepts werden Betroffene der Halle/Veranstaltung verwiesen und für alle zukünftigen Veranstaltungen nicht mehr zugelassen.

## **VI. Anreise- und Abreisemanagement**

- Öffentliche Parkplätze stehen in der Adalbert-Stifter-Straße zur Verfügung. Das Parken auf dem Schulgelände ist untersagt.
- **Zuschauer werden grundsätzlich nicht zugelassen.**
  - Für das durch den DHB verbindlich vorgeschriebene Mindest-Kontingent im Zuschauerraum wird ein entsprechender Bereich freigehalten. Diesen Personen ist der Kontakt zu Spielbeteiligten untersagt. Offizielle oder Spieler\*innen, die ggf. Spielbeteiligte werden oder deren körperlicher Kontakt mit Spielbeteiligten erforderlich ist, sind während der Veranstaltung im Zuschauerraum nicht zugelassen. Diese Personen müssen in Zone 2 (Spielfeld-Bereich) platznehmen. Hierfür werden entsprechende Sitzmöglichkeiten geschaffen (hinter den Auswechselbänken mit Sichteinschränkungen).
  - Bei Jugendspielen auf BHV-Ebene wird für minderjährige Spieler\*innen je eine erwachsene Begleitperson im Zuschauerbereich zugelassen. Diesen Personen ist der Kontakt zu Spielbeteiligten untersagt.

## **VII. Einlass- und Auslassmanagement**

### **1. Ticketing:**

- gestrichen

### **2. Schutzmaßnahmen:**

- Umfangreiche Informationen zu den pandemiebezogenen Regelungen werden im Außenbereich zur Verfügung gestellt.
- Angehörigen der Risikogruppen wird von der Teilnahme abgeraten
- Bereitstellung von Desinfektionsmittel an Ein- und Ausgängen und im Teilnehmerbereich (1 Spender pro 50 Teilnehmer) wird sichergestellt.
- Eine freiwillige Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch-Instituts wird empfohlen.
- Erhöhte Reinigungsintervalle von Kontaktflächen werden sichergestellt.

### **3. Registrierung aller Zuschauer, Mitarbeiter etc.**

- Alle Spielbeteiligten müssen über QR-Code-Scan erfasst werden. Es wird die App „evePASS“ genutzt.
- Es werden ausreichend QR-Codes zur Registrierung mit ausreichend Abstand zur Verfügung gestellt, um ein möglichst kontaktfreies Vorbereiten des Einlasses zu ermöglichen.
- Der Heimverein kontrolliert die erfolgte Registrierung.
- Zusätzlich erfolgt die Dokumentation der Testergebnisse schriftlich.
- Bei mehreren Events an einem Tag ist eine erneute Registrierung nötig. So ist sichergestellt, Gästelisten den einzelnen Spielen zuzuordnen.

### **4. Zuschauer in der Halle**

- gestrichen.

## **VIII. Betrieb von Gastronomie, Garderobe, Promotion-Stände und Fanshop**

- gestrichen.

## **IX. Toilettennutzung**

- Der Zugang erfolgt im Rahmen des gekennzeichneten Einbahnsystems
- Nur jedes zweite Waschbecken / Pissoire ist nutzbar.
- Desinfektionsspender werden zur Verfügung gestellt und sind verpflichtend zu nutzen.
- Für eine Hinweisbeschilderung zu Verhaltensregeln ist gesorgt.

## **X. Grundsätzliche Maßnahmen im Umgang mit einem Verdachtsfall für eine CoVID19-Infektion bei Teilnehmer\*innen/Mitarbeiter\*innen**

- Im akuten Verdachtsfall werden betroffene Personen isoliert.
- Der Sanitätsdienst bzw. Rettungsdienst vor Ort wird umgehend informiert.
- Gesundheitsbehörden werden umgehend informiert.
- Im Extremfall treffen Behörden die Entscheidung über Konsequenzen bzw. Abbruch der Veranstaltung.
- Nach Bekanntgabe einer CoVID19-Infektion hat eine unverzügliche Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Gesundheitsamt und der DHB- sowie BHV-Geschäftsstelle zu erfolgen.
- **Sollte innerhalb von 8 Tagen nach der Veranstaltung bei Teilnehmer\*innen ein positiver PCR-Testbefund bzw. eine bestätigte CoVID19-Infektion bekannt werden, ist der Veranstalter unverzüglich zu informieren.**

## **Abschnitt 3:**

### **Zone 2: Spielfeld, Halleninnenraum, Kabinengang, Kabinen**

## **XI. Anreise und Halle**

### **1. Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter zur Halle**

- Anreise Auswärts-Mannschaft: Die Anreise der Mannschaften erfolgt in der Regel im Mannschaftsbus oder individuell mit dem PKW oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie der Bahn. Auf Fahrgemeinschaften sollte zunächst verzichtet werden. Bei Anreise im Mannschaftsbus ist dieser vor Zutritt der Teams ausreichend zu desinfizieren. Spieler\*innen, Trainer\*innen & Betreuer\*innen tragen eine FFP2-Maske. Die Mitfahrt ist auf die unmittelbar Spielbeteiligten zu begrenzen, sodass Abstände zwischen den Mitfahrern bestmöglich eingehalten werden können.
- Spieler\*innen, Trainer\*innen und Betreuer\*innen des Heimteams sowie auch die Schiedsrichter\*innen reisen individuell und nach Möglichkeit im PKW an. Auf Fahrgemeinschaften soll verzichtet werden.
- Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt über den separaten Sportler-Eingang. Die Gastmannschaft meldet die Ankunftszeit vorab beim Gastverein an.
- Die Registrierung der unmittelbar Spielbeteiligten erfolgt am Eingang/Ticketverkauf. Die beteiligten Mannschaften geben ihre jeweilige Anwesenheitsliste inklusive der Bestätigung der Symptommfreiheit dort unterschrieben ab.
- Da die Kabinen nur durch einen Gang betreten werden können, sprechen sich die beteiligten Mannschaften vorab über mögliches Betreten oder Verlassen ab.

### **2. Anreise der passiven Spielbeteiligten**

- Die Anreise der passiven Spielbeteiligten erfolgt individuell und nach Möglichkeit im PKW. Auf Fahrgemeinschaften soll verzichtet werden.
- Sämtliche weitere Spielbeteiligte haben sich mit der Ankunft eines Spiels beim Heimverein/Veranstalter zu melden. Dieser führt einen Nachweis aller anwesenden Spielbeteiligten.
- Der Zugang erfolgt über den Sportler-Eingang, zeitlich entkoppelt von anderen Spielbeteiligten. Folgende Maßnahmen sind vorzunehmen:
  - Desinfektion;
  - FFP2-Maske: sonst kein Zutritt;
  - Symptomfragebogen: bei „Ja“ kein Zutritt;
  - Negative Antigen-Schnelltestung: sonst kein Zutritt.

### **3. Kabinen / Räume**

- Den Mannschaften wird jeweils eine abschließbare Kabine zugeteilt, der Schlüssel wird bei Anreise vom Heimverein ausgehändigt.
- Verteilung im Regelfall: Heim Kabine 1A+B, Gast Kabine 3A+B, SR Kabine 2A, Z/S Kabine 2B)
- In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken.
- In der Schiedsrichter\*innen-Kabine dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten.
- Im separaten Raum für das Kampfgericht dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen müssen eine FFP2-Maske tragen. Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschafts-Vertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Im Fall eines angekündigten Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten.

- Ein eigener Raum zur medizinischen Vorbereitung der Spieler\*innen ist für jeden Teamarzt / Teamphysiotherapeut vorzusehen. Dieser Raum darf nur von einem Physiotherapeuten und einem(r) Spieler\*innen betreten werden. Vor Betreten und nach Verlassen sind die Hände zu desinfizieren, alle Personen tragen eine FFP2-Maske, der Physiotherapeut zusätzlich Einmal-Handschuhe. **Die jeweilige Mannschaft hat auf Grund der baulichen Gegebenheiten hierzu je einen Teil der Doppel-Kabinen nutzen.**

#### 4. Duschen

- Die Duschbereiche in allen Kabinen sind gesperrt.
- Die Nutzung ist zu keinem Zeitpunkt gestattet.

#### 5. Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang)

- Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang muss zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden.
- Jede Mannschaft nutzt ausschließlich Ihre Zugangstür zum Spielfeld. Die Türen werden entsprechend gekennzeichnet.
- Spielfeld-Zugangstüren bleiben stets geöffnet.

#### 6. Auswechselbereich / Mannschaftsbänke

- Der Platz für die Mannschaftsbänke ist am Ende der Wechselmarken. Somit wird der größtmögliche Abstand gewährleistet.
- Dort wo möglich, behalten Spieler\*innen sowie Betreuer\*innen ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank.
- Medizinisches Personal darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen. Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuende Spieler\*innen müssen zu diesen Zwecken nach Information des Kampfgerichts das Spielfeld verlassen.
- Die Mannschaftsbänke werden vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeit durch das Reinigungspersonal desinfiziert.

#### 7. Zeitnehmertisch

- Der Laptop sowie die Maus zur Eingabe des Elektronischen Spielberichts sowie das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren.
- Sofern Desinfektionsvorgaben nur bedingt einzuhalten sind, müssen Zeitnehmer und Sekretär sowie ggf. Delegierter Einweg-Handschuhe tragen.
- Für die Kommunikation des Delegierten/Sekretär mit den Team-Offiziellen, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftenverantwortlichen bzw. Schiedsrichtern ist vom Delegierten eine FFP2-Maske zu tragen.

#### 8. Wischer\*innen

- Wischer\*innen müssen mind. 14 Jahre alt sein. Sie tragen eine FFP2-Maske und Einweg-Handschuhe. Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen. Wischmopps und Bezüge sind vorab zu desinfizieren.

## **XII. Zeitlicher Spielablauf**

### **1. Aufwärmphase**

- Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen, u.ä. erfolgt vorab so wie bei Bedarf in der Halbzeit.
- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld mit Verzögerung (1 Minute), ausschließlich durch die jeweiligen Zugangstüren.
- Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung).

### **2. Technische Besprechung**

- An der Technischen Besprechung nehmen teil: Delegierter – soweit angesetzt; Schiedsrichter; Sekretär; max. 1 Vertreter Heim- und Gastverein (Mannschaftsverantwortlicher A).
- Alle Personen tragen eine FFP2-Maske und desinfizieren sich die Hände. Die Kabine wird im Anschluss desinfiziert.

### **3. Einlaufprozedere**

- Beide Mannschaften laufen nacheinander ein. Die Spieler\*innen jeder Mannschaft betreten jeweils hintereinander das Spielfeld. Die Aufstellung erfolgt mit Abstand. Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.
- Zusätzliche Personen einer Einlaufzeremonie, wie z.B. Einlauf- oder Ballkinder sind nicht gestattet.

### **4. Während des Spiels**

- Eine Desinfizierung der Kabinen ist durch das Reinigungspersonal in der 1./2. Halbzeit vorzunehmen, wenn keine Personen anwesend sind.
- Die Wischer\*innen betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler\*innen halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischer\*innen ein.
- Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch vorgenommen.
- Spieler\*innen sollten auf das Abklatschen untereinander bei Torerfolg o.ä. verzichten.
- Die personifizierte Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.

### **5. Halbzeit**

- Das Spielfeld muss in folgender Reihenfolge verlassen werden: Schiedsrichter, Mannschaften (1 Minute Verzögerung).
- Die Mannschaften verlassen das Spielfeld durch die jeweils zugeordnete Spielfeld-Tür.
- Eine Ansammlung von Personen im Zugangsbereich zu den Kabinen ist unbedingt zu vermeiden.
- Auf eine Entzerrung der Zugangswege zu den Kabinen und beim Rückweg auf das Spielfeld zur Wiederaufnahme der 2. Halbzeit ist zu achten.
- Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke wird nach Verlassen der Spielfläche von den unmittelbar Spielbeteiligten durch das Reinigungspersonal sichergestellt. Eine Reinigung/Desinfektion des Equipments wird ggf. ebenfalls vorgenommen.

## 6. Nach dem Spiel

- Das Spielfeld muss in folgender Reihenfolge verlassen werden: Schiedsrichter, Mannschaften.
- Die Mannschaften verlassen das Spielfeld durch die jeweils zugeordnete Spielfeld-Tür.
- Eine Ansammlung von Personen im Zugangsbereich zu den Kabinen ist unbedingt zu vermeiden.
- Pressetermine sind außerhalb des Hallenbereichs zu organisieren.
- Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung analog zur Anreise zu erfolgen.

## 7. Sonstiges

- Ordner u.a. werden durch den Heimverein gesondert auf das geltende Hygienekonzept geschult und mit entsprechenden Materialien ausgestattet.
- Fotografen werden ausschließlich bei Anmeldung im Eingangs-Bereich zugelassen und entsprechend markiert. Eine Schulung auf die geltenden Vorschriften erfolgt vor Betreten des Spielortes.
  
- Anzahl und Platzierung von Spendern mit Desinfektionsmitteln, Seife etc. erfolgt durch den Hallenbetreiber.
- „Open Door“ zur Vermeidung Kontakt mit Türklinken.
- Die Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch-Instituts wird empfohlen.



### XIII. Aufteilung der aktiven und passiven Spielbeteiligten während der Spiele

Die nachstehende Aufteilung aller Spielbeteiligten spiegelt den Zwischenstand der bisherigen Überlegungen wider und orientiert sich an Richtwerten, die mindestens zur Abwicklung eines Handballspiels erforderlich sind. Bedarfsorientierte Erweiterungen sind jederzeit möglich.

Zone 1: Spielfeld, Halleninnenraum, Kabinengang, Kabinen

Personenkreis	Anzahl	Bemerkungen/ Aufgaben
Spieler*innen	28-32	14-18 Spieler*innen pro Mannschaft
Offizielle	8	Jeweils Trainer*innen, Co-Trainer*innen, Staff 1, Staff 2 (FFP2-Maske wird bei Nicht-Einhaltung des Mindestabstandes empfohlen)
Schiedsrichter*innen	2	
Zeitnehmer*innen/ Sekretär*innen	2	Ausgestattet mit FFP2-Maske
Wischer*innen	2	Ausgestattet mit FFP2-Maske und Einweg-Handschuhen
Neutrale SR-Beobachter*innen	1	Ausgestattet mit FFP2-Maske
<b>Gesamt</b>	<b>36 - 47</b>	
		<b>Unmittelbar Spielbeteiligte</b>
		<b>Weitere Spielbeteiligte (aktiv)</b>
		<b>Weitere Spielbeteiligte (passiv)</b>

Zone 2: Tribünenbereich/ Außenbereich/ All Area

Personenkreis	Anzahl	Bemerkungen/ Aufgaben
Hygienebeauftragte	Mind. 1	Ausgestattet mit FFP2-Maske und Einweg-Handschuhen
Vereinshelfer*innen	n.B.	Ausgestattet mit FFP2-Maske und Einweg-Handschuhen
Presse/ Fotograf*in	n.B.	Ausgestattet mit FFP2-Maske

## Abschnitt 4: Testkonzept

### XIV. Testkonzept

#### 1. Allgemeines

Mit diesem, für die Vereine der 3. Liga und Deutsche Jugend-Bundesliga (JBLH), verbindlichen Testkonzept, strebt der Deutsche Handballbund e.V. (DHB) den Re-Start des Spielbetriebs in einer verantwortlichen Art und Weise an. Dieses Testkonzept ist Teil der Durchführungsbestimmungen und von den Vereinen, Schiedsrichter\*innen und dem Kampfgericht **zwingend** einzuhalten.

Bei Meisterschafts- und Freundschaftsspielen mit der Beteiligung von Mannschaften der 3. Liga und JBLH ist dieses Testkonzept grundsätzlich einzuhalten.

**Die durchgeführten Testungen erfolgen als Antigen-Schnelltestung.** Das Testverfahren wird mit vereinfachter Probenentnahme aus dem vorderen Nasenbereich (anterior) bei >80-prozentige Sensitivität und >97-prozentige Spezifität (Mindestkriterium PEI) festgelegt.

Die Schnelltests sind insgesamt weniger genau als PCR-Nachweise. Sie erkennen im direkten Vergleich Kranke seltener als krank, Gesunde seltener als gesund. Die Herstellerangaben für Schnelltests, die in Deutschland vom BfArM gelistet sind, sprechen in der Regel von einer Trefferquote zwischen 95-99 Prozent.

Der Antigen-Schnelltest schlägt nur an, wenn die Viruskonzentration über der Nachweisgrenze des jeweiligen Tests liegt.

Der Antigen-Schnelltest ist eine Momentaufnahme und damit eine Risikoreduktion. Je länger der Test zurückliegt, desto weniger aussagekräftig ist er. Geeignete Schnelltests können daher in Situationen eine Rolle spielen, in denen ein schnelles Ergebnis wichtig ist und in denen die Ansteckungsfähigkeit von Personen zeitnah und vor Ort eingeschätzt werden soll.

#### 2. Vorbereitungen

##### a. Datenschutz / medizinische Schweigepflicht

Alle Beteiligten geben ihre schriftliche Einwilligung zur Durchführung der verbindlichen Testungen.

##### b. Dokumentationspflicht

Der Kreis der getesteten Personen und das jeweilige Datum der Testungen wird im Trainings- und Spielbetrieb zu jeder Zeit dokumentiert und 4 Wochen aufbewahrt. Der DHB hat das Recht, diese Listen auf Anforderung einzusehen. Ebenso werden der Spielleitenden Stelle an den Spieltagen die (bei positiven Ergebnissen geschwärzten) Testbefunde mitgeteilt.

Die Vereine sind verpflichtet, positiv getestete „aktiv Spielbeteiligte“ der Spielleitenden Stelle anonym und unverzüglich zu melden, wenn das Spiel abgesagt werden muss.

##### c. Vorgehen bei positiven Testergebnisse

Grundsätzlich gilt bei positiven Testergebnissen, dass die entsprechende Person sich unverzüglich zu isolieren hat und alle Spieler\*innen mit negativen Testergebnissen teilnahmeberechtigt sind. Sofern beide Mannschaften mind. 5 Spieler\*innen zu Spielbeginn zur Verfügung haben, findet das Spiel statt, vgl. § 50 Abs. 1 Buchst. c) SpO.

### 3. Ablauf der Testung

#### Durchführung der Tests

Alle Spielbeteiligten sind am Spieltag mit einem Antigen-Schnelltest zu testen.

Der Test wird durch die Spielbeteiligten jeweils eigenständig unter Überwachung und/oder mit Unterstützung durch die Verantwortlichen des Heimvereins durchgeführt

Bei einem positiven Befund ist der/die Getestete unverzüglich zu isolieren und an der Teilnahme für das Spiel bzw. die Trainingseinheit/-maßnahme ausgeschlossen.

#### Spieltag

Am Spieltag sind alle Spielbeteiligten innerhalb von zwei Stunden vor Spielbeginn bzw. vor Betreten der Spielstätte zu testen. Die Testergebnisse müssen zum Zeitpunkt der technischen Besprechung vorliegen.

Die Tests werden grundsätzlich durch die Spielbeteiligten jeweils eigenständig unter Überwachung und/oder mit Unterstützung durch die Verantwortlichen des Heimvereins **vor der Spielstätte** durchgeführt.

Vorab durchgeführte Tests erfüllen nicht die Anforderung dieses Testkonzepts und können nicht akzeptiert werden.

Die Durchführung und Ergebnisse der Tests werden vom Heimverein lückenlos dokumentiert, 4 Wochen aufzubewahrt und auf Verlangen dem DHB, der zuständigen Spielleitenden Stelle, per E-Mail vorgelegt. Nur negativ getestete aktiv Spielbeteiligte sind an diesem Tag teilnahmeberechtigt.

**Die Mannschaftenverantwortlichen gewährleisten, ausschließlich negativ getestete aktiv Spielbeteiligte für das Spiel zu melden.**

## 4. Sonstiges

### Umgang mit Impfung

Derzeit gibt es keine wissenschaftliche Studienergebnisse, ob geimpfte Personen sich erneut infizieren oder das Virus an andere übertragen können.

- Sofern der Antigen-Schnelltest nach einer Impfung positiv ist, gilt: Isolation und Ausschluss vom Trainings- und Spielbetrieb
- Absprache mit der zuständigen Behörde
- PCR-Test

### Umgang mit ehemals infizierten aktiv Spielbeteiligten

Für die Rückkehr von Spieler\*innen nach positivem SARS-CoV-2 Befund in den Trainings- und Spielbetrieb gilt, dass diese einen negativen Testbefund nachweisen müssen.

Personen können nach einem Positivbefund bzw. nach überstandener SARS-CoV-2 Infektion erst in den Trainings- und Spielbetrieb zurückkehren, wenn die häusliche Isolierung vom zuständigen Gesundheitsamt offiziell beendet und die aktuell gültigen RKI Kriterien erfüllt sind.

Zusätzlich gelten folgende Vorgaben bei einem sogenannten leichten Verlauf (ohne Sauerstoffbedarf)

a) Die Person muss vor Rückkehr aus der Isolation mindestens 48 Stunden symptomfrei sein und

b) die Person muss mindestens ein negatives PCR-Testergebnis vorlegen.

Wenn der CT-Wert nach Rückkehr aus der Isolation weiterhin über 35 liegt, kann eine Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb erfolgen, sofern die Person mindestens 21 Tage symptomfrei war und die zuständige Behörde keine Einwendungen hat.

Hinweis: Ist der PCR-Test noch positiv oder sind einzelne andere Kriterien nicht erfüllt, ist die Rückkehr zum Trainingsbetrieb mit der Mannschaft nicht möglich. Über die Wiedereingliederung der Person in den Trainings- und Spielbetrieb aus sportmedizinischer Sicht entscheidet der jeweilige Mannschaftsarzt. Es wird mindestens empfohlen, die Herz-/Lungenfunktion der Person vorab intensiv zu überprüfen.